



An den Oberbürgermeister  
der Stadt Bamberg  
Herrn Andreas Starke  
Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg

Eingang Stadt Bamberg  
Sekretariat OB  
7. Juni 2020

Geschäftsstelle  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Telefon  
0951 / 203311  
Telefax  
0951 / 204713  
E-Mail  
[csu@bnv-bamberg.de](mailto:csu@bnv-bamberg.de)  
Internet  
<http://www.csu.bamberg.de>  
Vorsitzender  
Peter Neller  
Greiffenbergstraße 15a  
96052 Bamberg

## Antrag Sutte/Matern

15.06.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bauausführung im Bereich Sutte/Matern wirft - wie bereits in der aktuellen Stunde der letzten Vollsitzung am 27.5.2020 angesprochen - diverse Fragen auf, nämlich insbesondere

- \* zu dem Gelände in der Sutte, wie es vorher dort nicht stand, und dies laut Angabe von Herrn Beese eigenmächtig ein Ingenieurbüro peinlicherweise unbemerkt von der Stadt planen und ausführen konnte,

- \* dem unterschiedlichen Straßenbelag und
- \* schließlich dem - trotz eines Antrags der BA-Fraktion auf Prüfung der

Rechtmäßigkeit und trotz der laufenden offiziellen Beschwerde der Polizei bei der Regierung von Oberfranken - Erlass des Bescheids zum Verkehrsberuhigten Bereich.

Es entsteht der Gesamteindruck, dass hier ohne Konzept und ohne die erforderlichen Anhörungen Maßnahmen geplant und vollzogen wurden.

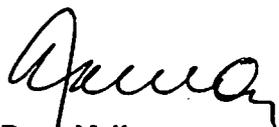
Daher beantragen wir,

1. in der nächsten Sitzung des Bausenats bezüglich des Geländers einen Sachstandsbericht geben zu lassen;
2. in der nächsten Sitzung des Mobilitätssenats über die verkehrsrechtliche Situation berichten zu lassen, insbesondere auch zum Sachstand der Beschwerde der Polizei.

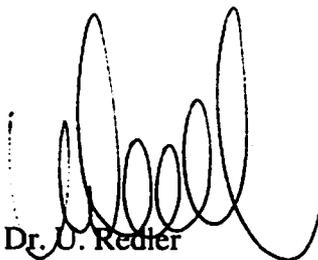
Klarstellen möchten wir an dieser Stelle nochmals, dass es uns nicht um eine Ablehnung eines verkehrsberuhigten Bereichs in Sutte und Matern geht, sondern vielmehr sich der Schluss aufdrängt, dass es sich hier um ein weiteres Beispiel einer konzeptionslosen Salami taktik der Bamberger Verkehrsplanung handelt. Wir sehen diese Einschätzung auch durch die aktuellen Ausführungen von Alt Bamberg zum Thema Denkmalschutz bestätigt.

Am Beispiel der Vorgehensweise in der Sutte stellen wir ausdrücklich fest, dass künftig anders gehandelt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neller  
Fraktionsvorsitzender



Dr. U. Redler  
Stv. Fraktionsvorsitzende